

Dr. Bärbel Kofler- SPD

Sehr geehrte Frau Oestreich,
vielen Dank für Ihre Mail. Unten finden Sie die Antwort von Frau Dr. Kofler.

Mit freundlichen Grüßen
Simon Eder
Büroleiter

Frage: Deshalb möchte ich Sie fragen, welche 2-3 Schritte Sie konkret in der nächsten Legislaturperiode einleiten werden, um die Bevölkerung in Ihrem Wahlkreis nachhaltig vor den Doppelbelastungen und Gefahren des Flughafen Salzburg für die Zukunft zu schützen?

Dr. Bärbel Kofler, MdB: "Die Existenz des Flughafens Salzburg als wichtiger Verkehrsknotenpunkt in unserer südostbayerischen Grenzregion steht für mich nicht in Frage. Aus meiner Sicht gilt es, einen für alle Beteiligten tragbaren Betrieb des Flughafens zu ermöglichen. Der Schutz der Bevölkerung liegt mir am Herzen. Dazu brauchen wir Flugrouten im Rahmen der technischen Möglichkeiten, die sowohl der Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner als auch der Fluggäste Rechnung tragen. Die Belastungen müssen so gering wie möglich sein. Ich werde deshalb auch weiter auf einen grenzüberschreitenden Dialog aller Beteiligten setzen. Im Interesse der Bevölkerung am Boden und der Fluggäste ist mir außerdem wichtig, dass die Sicherheit der Starts und Landungen zu keinem Zeitpunkt gefährdet sein darf. Ich habe insofern Verständnis dafür, dass die Piloten entscheiden müssen, welche Flugroute sie aus Sicherheitsgründen wählen."

--

Wahlkreisbüro
Dr. Bärbel Kofler, MdB